

Einladung zum Ehrensymposium für Dr. Reiner Zilkenat:

„Kein Schlussstrich! Der Aufstieg des deutschen Faschismus und der antifaschistische Widerstand“

Samstag, d. 12. November 2022 von 14-18 Uhr in der Bibliothek der Rosa-Luxemburg-Stiftung in der Straße der Pariser Kommune 8a, 10243 Berlin.

Am 26. Februar 2020 verstarb der langjährige Vorsitzende des *Förderkreises Archive und Bibliotheken zur Geschichte der Arbeiterbewegung*, Dr. Reiner Zilkenat. Er amtierte von 2011-2018 und leistete während dieser Jahre durch seine Publikationen und Aktivitäten sowie durch Symposien und deren Publikation einen bedeutenden Beitrag zur öffentlichen Wahrnehmung unseres Förderkreises. Sein Hauptaugenmerk galt dabei immer der Aufklärung über die Bedingungen und historisch-politischen Entwicklungen, die den Weg in die Diktatur des Hitlerfaschismus begünstigten, ebenso über die politisch Handelnden, die den Aufstieg der NSDAP förderten. Und Reiner Zilkenat verlor nie aus dem Auge, wer sich – letztlich ja vergeblich – dem Faschismus in den Weg stellte. Unermüdlich sprach er darüber auf Veranstaltungen und Abenden und in Vorträgen, um die gewonnenen Erkenntnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Er war ein Historiker, ein Didaktiker und ein Aufklärer, der unbedingt verhindern wollte, dass im vereinten Deutschland ein Schlussstrich unter die zwölf Jahre der Nazidiktatur und ihrer Nachwirkungen gezogen würden. Ihm zu Ehren lädt der Förderkreis herzlich zum Symposium ein. Wir wollen dort einige der Themen aufnehmen, die Reiner Zilkenat am Herzen lagen. Wir wollen aber auch an den Menschen Reiner Zilkenat erinnern, mit dem wir ein Stück des Weges gemeinsam gegangen sind.

Sitz:
Finkensteinallee 63
12205 Berlin

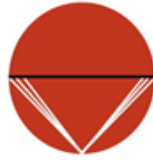
www.fabgab.de

Postanschrift:
Dr. Holger Czitrich-Stahl
Beethovenstraße 51
D – 16548 Glienicke/Nb.

☎ (0049) 33056 77417

Bankverbindung:
Kontoführendes Institut: Commerzbank
IBAN: DE39 1208 0000 0662 821700
BIC: DRESDEFF120

@ czitrich-stahl@arcor.de



Ehrensymposium für Dr. Reiner Zilkenat:

„Kein Schlussstrich! Der Aufstieg des deutschen Faschismus und der antifaschistische Widerstand“

Programm

14.00 Uhr – 15.15:

Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Günter Benser: Reiner Zilkenat – Historiker und Antifaschist mit Leib und Seele,

Prof. Dr. Peter Brandt: Die Kontroverse über die Rolle der Hohenzollern bei der Zerstörung der Weimarer Republik“,

Benedikt Hopmann: 100 Jahre Streik gegen den Rathenaumord.

Anschließend Diskussion.

Pause von 15.15.-15.30 Uhr.

15.30 – 16.30:

Dr. Stefan Heinz: Der Berliner Metallarbeiterstreik 1930. Zur im Jahr 1989 in Berlin-Ost verteidigten Dissertation von Reiner Zilkenat ,

Dr. Holger Czitrich-Stahl: Stichwortgeber, Wegbereiter, Steigbügelhalter – Die Mitverantwortung des Konservatismus für die Zerstörung der Weimarer Republik durch den Faschismus. Anschließend Diskussion.

Pause von 16.30-16.45 Uhr.

16.45-18.00:

Dr. Stefan Bollinger: Auf der Suche nach dem Geheimnis, aus dem Kriege gemacht werden – einst und jetzt Überlegungen zu marxistischer Kriegsursachenforschung,

Simona Schubertova: Der Privatmann Reiner Zilkenat,

Dr. Harald Wachowitz: Geschichtsprojekte mit Reiner Zilkenat und das Erinnerungsbuch an Reiner.

Abschlussplenum und Schlusswort.

Sitz:
Finkensteinallee 63
12205 Berlin

www.fabgab.de

Postanschrift:
Dr. Holger Czitrich-Stahl
Beethovenstraße 51
D – 16548 Glienicke/Nb.

☎ (0049) 33056 77417

Bankverbindung:
Kontoführendes Institut: Commerzbank
IBAN: DE39 1208 0000 0662 821700
BIC: DRESDEFF120

@ czitrich-stahl@arcor.de